

Frühindikatoren

9. Mai 2019

Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
25.967	7.943	2.879	12.180	3.089	3.417	2.092	28.585	21.416
+0,01%	-0,26%	-0,16%	+0,72%	-0,24%	+0,47%	+0,17%	-1,44%	-0,87%

- ▶ **Deutsche Telekom steigert Umsatz und Ergebnis - Prognosen bekräftigt**
- ▶ **US-Präsident Trump legt im Streit mit Iran und China erneut nach**
- ▶ **Trump ordnet neue Sanktionen gegen Metallbranche im Iran an**
- ▶ **Autobauer rechnen mit Aufschub von Trumps Entscheidung zu Autozöllen**

Guten Morgen...1,1190 USD...You can tell by the way she walks and by the way she talks, she woos the world. You can see in her eyes that no one is her change. She's my girl. A supergirl, Reamonn. Supergirl. Das ist der Super-Bullenmarkt, er bildet gerade eine Legende. Never Fading. Wie leer waren die Tage seit der Drohung Trumps gegen China am Sonntag ohne das Lächeln dieses Marktes. Die Pessimisten hatten alle Karten in ihrer Hand. Die Kriegswahrscheinlichkeit im Iran nimmt mit jedem Tag zu. Die Handelsgespräche hängen am seidenen Faden. Man hat das Gefühl, als hätte Millionen von Pessimisten die Optimismus eingezingelt. Trotz alledem, irgendwo in der Dunkelheit haben die mutigsten Optimisten ihr Schwert gezogen und ausgerufen: Für das Gute. Es ist nicht zu glauben, die Mauer der Sorgen lässt sich beeindrucken und bröckelt, die Pessimisten weichen zurück: Europas Börsen haben zugelegt und die Wall Street tendierte nicht schwächer. Für heute und morgen ist eine neue Gesprächsrunde zur Lösung des Zollstreits geplant. Trump hat damit gedroht, ab morgen Importzölle auf chinesische Produkte im Volumen von 200 Milliarden Dollar auf 25% zu erhöhen. Laut einer Twitter-Botschaft von ihm zeigt China jetzt wieder Einigungsbereitschaft. Chinas Behörden kündigten allerdings Vergeltungsmaßnahmen an, falls die neuen US-Zölle tatsächlich in Kraft treten sollten. Die Wende zur dunklen Seite: "Wenn die Trump-Drohung wahr wird, wird dies eine Wende für die Weltwirtschaft sein", meinte Moody's Analytics. Das absolut allerschlimmste: Es könnte das schlimmstmögliche Szenario sein, das möglicherweise eine Rezession in den USA und einen Wachstumseinbruch in China auslöse. Hoffnung: Tolle Siemens-Zahlen haben Europas Börsen flankiert. Siemens baute seinen Gewinn weit stärker aus als erwartet. Sehr gut kam auch die geplante Abspaltung der Energiesparte an.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 31.12.2018
EUR	-0,308%	-0,117%	0,00%	0,47%	Deutschland	-0,04%	0,25%
GBP	0,810%	1,072%	1,17%	1,32%	UK	1,14%	1,27%
USD	2,545%	2,714%	2,27%	2,41%	USA	2,47%	2,69%
JPY	-0,075%	0,092%	-0,03%	0,11%	Japan	-0,05%	0,00%
CHF	-0,712%	-0,513%	-0,40%	0,02%	Schweiz	-0,30%	-0,17%

DAX



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,1195	-
CAD	1,5093	1,3485
GBP*	0,8600	1,3015
CHF	1,1425	1,0202
AUD*	1,6053	0,6971
JPY	123,05	109,90
SEK	10,7650	9,6133
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		166,20
Öl Sorte Brent in USD/Fass		69,89
Gold in USD/Feinunze		1.281,82
Index	YTD in EUR	31.12.2018
STOXX50E	+13,85%	3.001,42
S&P 500	+17,66%	2.506,85
NIKKEI	+9,31%	20.014,77

Quelle: Reuters